

**Diese Schülerinnen und Schüler bilden aktuell die Schulschiedsstelle:**

**Isabel Ceyhun**

(Stadtgymnasium Detmold)

**Nabil El Berr**

(Engelbert-Kaempfer-Gymnasium)

**Christopher Berghahn**

(Hauptschule Horn-Bad Meinberg)

**Pascal Hilker**

(Hauptschule Brake, Lemgo)

**Karolin Kindsgrab**

(Heinz-Sielmann-Schule, Oerlinghausen)



**WIE setzt sie sich zusammen?**

- Drei ausgebildete Schüler/-innen (15-18 J.) aus verschiedenen Schulformen  
→ geschult in Gesprächsführung, Straf- und Schulrecht
- Eine Fachkraft der Sozialarbeit ist mit beratender Funktion vertreten.

**WANN und WIE werden Schulschiedsstellen tätig?**

- Absprache über Vorgehensweise und Einbeziehung der Schulschiedsstelle erfolgt zwischen Lehrer und Schulleiter
- Aufklärung des Schülers über die Möglichkeit der Schulschiedsstelle  
→ Freiwillige Einwilligung des Schülers für die Teilnahme  
→ an Stelle von Ordnungsmaßnahme der Schule
- Kontakt zur Schulschiedsstelle wird durch den Schulleiter hergestellt
- Überweisung mit Daten des Falles an die Schulschiedsstelle nach Detmold (Schulamt)
- Befragung des Schülers zum Vorfall durch Schulschiedstellenschüler mit anschließender Beratung über Sanktions-/Hilfsmöglichkeiten
- Dem Schüler und seinen Erziehungsberechtigten wird die Stellungnahme, sowie die Sanktion mitgeteilt
- Erfüllt der Schüler die Sanktion nicht, erfolgt die vorher beschlossene Ordnungsmaßnahme der Schule und der Fall geht dort hin zurück.

**Die Schulschiedsstelle im Kreis Lippe**



## WAS ist die Schulschiedsstelle?

- Maßnahme für Schüler, die das Klassenklima negativ beeinflussen  
→ Bessere Erreichbarkeit dieser Schüler durch die Intervention Gleichaltriger als durch die Ordnungsmaßnahmen der Schule
- Möglichkeit durch den Peergroup-Education-Ansatz diesen Schülern andere Werte aufzuzeigen  
→ Hilfe durch Schärfung des Rechts- und Verantwortungsbewusstseins, sowie durch das Aufzeigen klarer Grenzen
- Alle Schulen des Kreises Lippe jeder Schulform können das Angebot nutzen  
→ Teilnahme bisheriger Schulen ergab positive Rückmeldungen

Sitzung findet im Schulamt (Kreishaus) in Detmold statt



## Welche Fälle können vor einer Schulschiedsstelle verhandelt werden?

Regelverstöße wie z.B.:

- Fehlverhalten gegenüber Mitschülern
- Fehlverhalten gegenüber Lehrkräften
- Beschädigung von Eigentum
- Missachtung der Schulordnung
- Rängeleien am Schulbus
- Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht
  
- Die Schulschiedsstelle ersetzt kein Strafverfahren und wird nur tätig, wenn der Fall nicht der Staatsanwaltschaft vorliegt.
  
- Die Verhandlung ist nicht öffentlich und findet nur statt, wenn alle Beteiligten einverstanden sind.
  
- Der Schüler kann der Schulleitung selber die Anrufung der Schulschiedsstelle vorschlagen.

## WER nimmt teil?

- Schulschiedsstellenschüler-Team
- Sozialpädagoge/-in
- Die Eltern können auf Wunsch des Schülers anwesend sein.
- Bei Bedarf ist eine Einladung des Opfers möglich.

## Ihr Ansprechpartner beim Kreis Lippe:

### Herr Hans-Werner Rüter

Schulrat  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold  
fon 05231/624741  
h.ruether@kreis-lippe.de

### Pädagogische Begleitung

### Frau Bianca Schmidpeter

Schulsozialarbeiterin  
Hauptschule Schlangen  
fon 05252/935321  
b.schmidpeter@web.de

### Frau Ellen Hagemeister-Pankok

Schulsozialarbeiterin  
Hauptschule Horn-Bad Meinberg  
fon 05234/202510  
e.pankok-hshbm@web.de

Kreis Lippe  
Der Landrat  
FB 3-Team 3.5.1 Schulamt  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold  
fon 05231 62-4730  
[www.kreis-lippe.de](http://www.kreis-lippe.de)